

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1136

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 334. [Digitalisat]

334

Cod. 1136

### I (1–25)

- B: Zwölf ungebundene Doppelblätter, Bl. 8 Einzelblatt. Am Anfang jedes Doppelblattes Kustode bestehend aus Zählung des Bogens (*1. Bogen, 2. Bogen ...*) und Titel.
- S: Blätter in der Mitte gefaltet, durchgehend nur auf der rechten Seite, über die Faltlinie hinaus beschrieben. Schriftraum 310 × 125 zu 42–44 Zeilen. Kurrentschrift.
- E: Ungebunden. Einfacher Papierumschlag. Stark eingerissen und beschädigt, Tintenflecke. Am VD Tit. 1.) *Ermittlung der Walstatt der Gewitterschlacht im Markomannenkriege.*

JOHANN LEHMAYER: Ermittlung der Walstatt der Gewitterschlacht im Markomannenkriege. (25v) Schlusschrift: *Verfaßt in den Monaten Jänner und Februar 1890. Reinschrift gemacht 10. bis 21. März 1891 in Znaim. Lehmayr Oberstlieut. d. R.*

### II (1–6)

- B: Drei ungebundene Doppelblätter. Am Anfang jedes Doppelblattes Kustode bestehend aus Zählung des Bogens (*1<sup>ter</sup> Bogen, 2<sup>ter</sup> Bogen ...*) und Titel.
- S: Schriftraum 320 × 125 zu 42–44 Zeilen, links jeweils ca. 80 mm breiter Rand freigelassen. Kurrentschrift.
- E: Ungebunden. Einfacher Papierumschlag, vergilbt und fleckig, leicht abgegriffen. Am VD Tit. 2.) *Begründung des Verfahrens zur Berichtigung der Ptolemäischen Längen und Breiten (eine Hypothese).*

JOHANN LEHMAYER: Über die Berichtigung der Ptolemäischen Längen und Breiten. (6r) gezeichnet *Lehmayer Oberstlieut. d. R.*  
(6v) leer.

### III (1–15)

- B: Sieben ungebundene Doppelblätter, Bl. 7 Einzelblatt. Am Anfang jedes Doppelblattes Kustode bestehend aus Zählung des Bogens (*1. Bogen, 2. Bogen ...*) und Titel.
- S: Schriftraum 315 × 120 zu 42–43 Zeilen, links jeweils ca. 80 mm breiter Rand freigelassen. Kurrentschrift.
- E: Ungebunden. Einfacher Papierumschlag, eingerissen, stark fleckig, vergilbt und abgegriffen. Hand- und Fingerabdrücke. Am VD Tit. 3.) *Znaim = Pöltenberg im germanischen Alterthum Götterheilstätten, und daher stammt der Name der Stadt (Pöltenberg ist ein Stadtteil von Znaim).*

JOHANN LEHMAYER: Zur Geschichte von Znaim. (15v) Schlusschrift: *Znaim 10. bis 24. Februar 1891. Lehmayr Oberstlieut. d. R.*  
Lehmayer war Ritter des Franz-Josefs-Ordens, s. Staatshandbuch 1890 (<http://alex.onb.ac.at/cgi-content/alex?aid=shb&datum=1890&page=184&size=45>, letzter Zugriff am 4.8.2016).

R. N.

## Cod. 1136

### RESKRIPTTE DES HOFKRIEGSRATES

Vorbesitzer unbestimmt. Pap. 20 Bl. 185 × 115. Entstehungsort unbestimmt (Wien?), 18. Jh.

- B: Elf verschiedene Reskripte im Schuber, in Bleistift jeweils auf Bl. 1r durchnummeriert 1–11.
- S: Schriftraum 145 × 90, seitlich von Bleistiftlinien begrenzt, zu 20–22 Zeilen auf Bleistiftlinierung. Kurrentschrift, Überschriften in Fraktur. Vier Schreiber: 1) Nr. 1–5; 2) Nr. 6; 3) Nr. 7–9 und 11; 4) Nr. 10.
- E: Schuber aus hellbraunem Karton. Innsbruck, 18. Jh.  
Vorne blau umrahmtes Signaturschild der ULBT 1136, seitlich Papiertitelschild *Reskripte*. Reskripte in einer Hülle aus vergilbtem Papier, abgenutzt und an den Faltstellen besonders rechts abbröckelnd. Vorne

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1136

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 335. [Digitalisat]

Cod. 1136

335

Signatur der ULBT 1136 und Titelaufschrift *Hof-Kriegs-Räthliche Reskripte. Kapitulanten, und deren Reengagirung betreffend.*

- G: Unsicher, wann und auf welchem Weg die Hs. an die ULBT gelangte, vermutlich Anfang der Zwanzigerjahre, da Bibliotheksstempel der ULBT aus der Zeit der Monarchie, jedoch *k. k.* eliminiert (vgl. Cod. 1134 und 1135).

### RESKRIPTE DES HOFKRIEGSRATES 1777–1797.

- 1 (1r–8r) Nr. 1: 4 Doppelblätter. Tit.: *H.K.Räthl. Reskript vom 16<sup>ten</sup> August 1777.*  
(1r) Allgemeine Bestimmungen betreffend Desertion, Degradierung, Kapitulation (Ausscheiden von Ausländern aus dem Heeresdienst nach mindestens sechs Dienstjahren). – (3v) 11 Kapitelmaßnahmen im Umgang mit Kapitulanten.  
(8r) Beilage. Tit.: *CapitulationsSchein.* Vorlage eines Entlassungsformulars.  
(8v) leer.
- 2 (9r) Nr. 2: 1 Blatt. Tit.: *H.K.Räth. Reskript vom 5<sup>ten</sup> April 1780.* Entschließung Kaiser Josefs II. zur Entlassung ausgedienter Kapitulanten.  
(9v) leer.
- 3 (10r) Nr. 3: 1 Blatt. Tit.: *H.K.Räth. Reskript vom 7<sup>ten</sup> July 1787.* Ausstellung eines Passes und Aushändigung des eingeschlossenen Abschiedes an den Kapitulanten.  
(10v) leer.
- 4 (11r–v) Nr. 4: 1 Blatt. Tit.: *H.K.Räthl. Reskript vom 26<sup>ten</sup> Febr. 1791.* Resolution Kaiser Leopolds II. bezüglich der Behandlung von Kapitulanten, die sich nach sechs Dienstjahren auf beständig oder für weitere sechs Jahre verpflichten wollen.
- 5 (12r–v) Nr. 5: 1 Blatt. Tit.: *H.K.Räth. Reskript vom 6<sup>ten</sup> April 1793.* Betrifft die Frage der Besoldung eines im Feld ausgedienten und im Krieg beibehaltenen Kapitulanten.
- 6 (13r–14r) Nr. 6: 1 Doppelblatt. Tit.: *H.K.Räth. Reskript vom 14<sup>ten</sup> April 1793.* Disposition Kaiser Franz II. betreffend die Behandlung der französischen Deserteure und Emigranten in kaiserlichen Diensten.  
(14v) leer.
- 7 (15r) Nr. 7: 1 Blatt. Tit.: *Armee Kommando Reskript von Dornheim den 12. Juny 1795.* Mitteilung der Entscheidung des Hofkriegsrates, dass die Reengagirung ausgedienter Kapitulanten nicht auf die Dauer des Krieges, sondern mindestens auf sechs weitere Jahre zu erfolgen hat.  
(15v) leer.
- 8 (16r) Nr. 8: 1 Blatt. Tit.: *Haupt Armee Kommando Reskript von Dornheim den 30. Juny 1795.* Mitteilung, dass der für ausländische Kapitulanten bestimmte jährliche Betrag durch hofkriegsrätliche Verordnung vom 17. des Monats den ausgedienten inländischen Kapitulanten nicht bewilligt wurde.  
(16v) leer.
- 9 (17r–v) Nr. 9: 1 Blatt. Tit.: *Haupt Armee Kommando Reskript von Dornheim den 1. Julj 1795.* Mitteilung, dass entsprechend dem Reskript des Hofkriegsrates vom 17.6.1794 aufgrund einer kaiserlichen Resolution den ausgedienten, aus der französischen Kriegsgefangenschaft zurückgekehrten ausländischen Kapitulanten für die Zeit ihres Ausbleibens der jährlich zustehende Sold auszubezahlen ist.
- 10 (18r–v) Nr. 10: 1 Blatt. Tit.: *Haupt Armee Kommando Rescript von Frankfurth den 28. Juny 1796.* Reskript, dass Vorauszahlungen an ausgediente ausländische Kapitulanten nicht gestattet sind.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1136

Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017, 336. [Digitalisat]

336

Cod. 1137/1138

- 11 (19r–20r) Nr. 11: 1 Doppelblatt. Tit.: *Haupt Armee Kommando Rescript von Heidelberg den 27. Hornung 1797*. Auf Anfrage des Neugebauerschen Regimentes, wie mit den dzt. dienenden Kapitulanten zu verfahren sei, wird auf den kaiserlichen Beschluss vom 30.1.1792 verwiesen, der in Abschrift angeführt ist. (20v) leer.

H. G.

### Cod. 1137

#### ERNST HRUZA (NACHLASSHANDSCHRIFT)

Bibl. Hruza. Pap. 199 Bl. 85/90 × 105/110. Innsbruck, um 1900.

B: 199 gezählte lose Karteiblätter.

S: Antiquakursive und Kurrentschrift. Autograph Ernst Hruza.

E: Ungebunden. Papierumschlag und Kartonschuber.

G: Legat Witwe Hofrat Professor Ernst Hruza (Professor für Rechtsgeschichte in Innsbruck, 1896–1909).

ERNST HRUZA: Persönliche Zettelkartei zum römischen Recht mit Stichwörtern und Quellenangaben, wohl als Vorlesungsvorbereitung.

Aufstellung (vgl. Einleitung zum Katalogband) in der Nachlasssammlung der ULBT. Ausführliche Beschreibung vorgesehen im Zuge der Katalogisierung der Nachlässe an der ULBT.

Biographische Informationen zu Ernst Hruza s. Cod. 1122.

W. N.

### Cod. 1138

#### ERNST HRUZA (NACHLASSHANDSCHRIFT)

Bibl. Hruza. Pap. 56 Bl. 210 × 170. Innsbruck, um 1900.

B: 14 Faszikel zu je zwei Doppelblättern. Zählung der Faszikel jeweils auf der ersten Seite, Fasz. 1–7 mit der Abkürzung *B. G. B. 1–7*, Fasz. 8–14 mit der Abkürzung *D. S. R. 1–7*.

S: Kurrentschrift mit vereinzelt stenographischen Passagen. Autograph Ernst Hruza.

E: Ungebunden. Papierumschlag sowie Kartonumschlag.

G: Legat Witwe Hofrat Professor Ernst Hruza (Professor für Rechtsgeschichte in Innsbruck, 1896–1909).

ERNST HRUZA: Deutsches Bürgerliches Recht. Vorlesungsmanuskript.

Fasz. 1–7 Schuldrecht.

Fasz. 8–14 Besitzrecht.

Aufstellung (vgl. Einleitung zum Katalogband) in der Nachlasssammlung der ULBT. Ausführliche Beschreibung vorgesehen im Zuge der Katalogisierung der Nachlässe an der ULBT.

Biographische Informationen zu Ernst Hruza s. Cod. 1122.

P. K.

## Innsbruck, Universitäts- und Landesbibliothek Tirol (ULBT), Cod. 1136

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: [manuscripta.at](https://manuscripta.at) -  
Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken

Permalink: [manuscripta.at/?ID=31174](https://manuscripta.at/?ID=31174)



VERLAG DER  
ÖSTERREICHISCHEN  
AKADEMIE DER  
WISSENSCHAFTEN

Die in diesem PDF enthaltenen Druckseiten sind Teil der im Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erschienenen Publikation:

**Walter Neuhauser u.a.: Katalog der Handschriften der Universitäts- und Landesbibliothek Tirol in Innsbruck, Teil 10: Cod. 951-1198. Bearbeitet von Helmut Gritsch, Patrik Kennel, Walter Neuhauser, Rita Neyer, Alexandra Ohlenschläger, Anna Pinter, Claudia Schretter-Picker. Mit Beiträgen von Petra Ausserlechner, Kurt Girstmair, Josef Oesch, Gabriel Rabo, Ursula Schattner-Rieser, Maria Stieglecker. Katalog- und Registerband. (Österreichische Akademie der Wissenschaften, phil.-hist. Klasse, Denkschriften 489; Veröffentlichungen zum Schrift- und Buchwesen des Mittelalters II,4,10). Wien 2017.**

Das vollständige Werk ist beim Verlag der Österreichischen Akademie der Wissenschaften erhältlich /  
The complete edition is available at the Austrian Academy of Sciences Press:

[Buch bestellen/Order Print Edition](#)

[auch Open access](#)